HIMATIC GmbH

Benutzerhandbuch

Personenortung

Moritz

Stand: 07/2025

Einführung

Die HIMATIC Personenortung Moritz ist ein System zur GPS Positionsbestimmung. Dazu wird von dem Gerät die aktuelle Position unter Nutzung des weltweit verfügbaren GPS bestimmt. Die erhaltenen Daten werden dabei per GPRS an eine App übertragen.

Begriffsbestimmung

GPS	Abkürzung für Global Positioning System
Geofencing	Kunstwort aus Geographie und fence, (engl. = Zaun). Verlässt oder betritt ein Objekt ein vordefiniertes Gebiet wird ein Alarm oder eine Benachrichtigung ausgelöst.
GPRS	General Packet Radio Service Dauerhafte Übertragung von Daten durch das Mobilfunknetz
Latitude	Breitengrad
Longitude	Längengrad

Übersicht über die Funktionen

Die HIMATIC Personenortung Moritz verfügt über folgende grundlegende Funktionen:

- Abfrage der Position mittels einer App
- Alarmmeldung bei verlassen von definierten Gebieten (Geofencing)
- Alarmmeldung bei niedrigem Batteriestand
- SOS Notruf an festgelegte Rufnummern
- Nachverfolgung der gelaufenen Route
- Ausschalten nur über die App
- Ortung über GPS (nur draußen unter freiem Himmel)
- Ortung über WiFi (wenn WLAN-Netze in der Umgebung sind)
- Ortung über LBS (wenn die Person im Gebäude ist). Hier wird über eine Funkzelle geortet. Die Position bezieht sich auf den Funkmast der Mobilfunkanbieter

Lieferumfang

1. GPS Uhr Moritz
2. Ladekabel und Ladestecker
3. 1 x Akku (bereits eingebaut)
4. Bedienungsanleitung
5. Auf Wunsch ist die GPRS Mobilfunkkarte bereits eingebaut.

Hardwarebeschreibung

Die GPS Uhr Moritz ist mit einer bedienbaren Taste ausgestattet.

Um die Uhr einzuschalten, drücken Sie für 5 Sekunden den Einschalten / SOS Knopf.
Bitte erst einschalten, wenn Sie die Mobilfunkkarte eingelegt haben. Sollten Sie die Mobilfunkkarte durch uns bezogen haben, können Sie die Uhr sofort einschalten.

Um Energie zu sparen, schaltet sich das Display nach 10 Sekunden von alleine ab, die Uhr bleibt aber eingeschaltet. Wenn Sie die Uhrzeit erneut sehen möchten, genügt ein kurzer Druck auf den SOS Knopf.

Um weitere Funktionen zu nutzen, können sie durch Berührung (Wischbewegung) des Displays zusätzliche Funktionen auswählen (Telefonbuch, Lautstärke etc.). Durch Berührung des kleinen runden Kreises kommen Sie wieder zurück zur Uhrzeit.

Inbetriebnahme der GPS Uhr Moritz bei Nutzung einer eigenen Mobilfunkkarte

Für Kunden mit Mobilfunkkarten durch HIMATIC siehe Seite 5 (Fortsetzung).

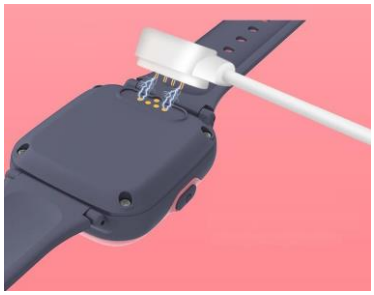
Bitte schalten Sie die Uhr noch nicht ein!

Legen Sie zuerst die SIM-Karte (**Nano-Sim**) in die Uhr ein.

Achten Sie bitte darauf, dass die PIN der SIM-Karte **deaktiviert** ist und alle Rufnummern vorher **gelöscht** wurden. Die SIM-Karte muß in der Lage sein, eine GPRS-Verbindung (Internet) herzustellen.

Gegenüber des Einschaltknopfs befindet sich der Schacht für die Mobilfunkkarte. Ziehen Sie den Halter heraus, legen die Karte ein und schieben den Halter zurück in den Schacht.

Im Anschluss laden Sie den Akku der GPS Uhr Moritz für ca. 3 **Stunden** auf. Der zweite und dritte Ladevorgang sollte **mindestens 2 Stunden** betragen. Erst dann erreicht der Akku seine volle Leistung.



Die GPS Uhr Moritz verfügt über ein Magnet-Ladekabel. Bitte legen Sie das Ladekabel mit den Kontakten (**passt nur in eine Richtung**) auf die 4 Punkte des Gehäuses und stecken im Anschluß das andere Ende des Kabels in den Ladestecker und diesen dann in die Steckdose.

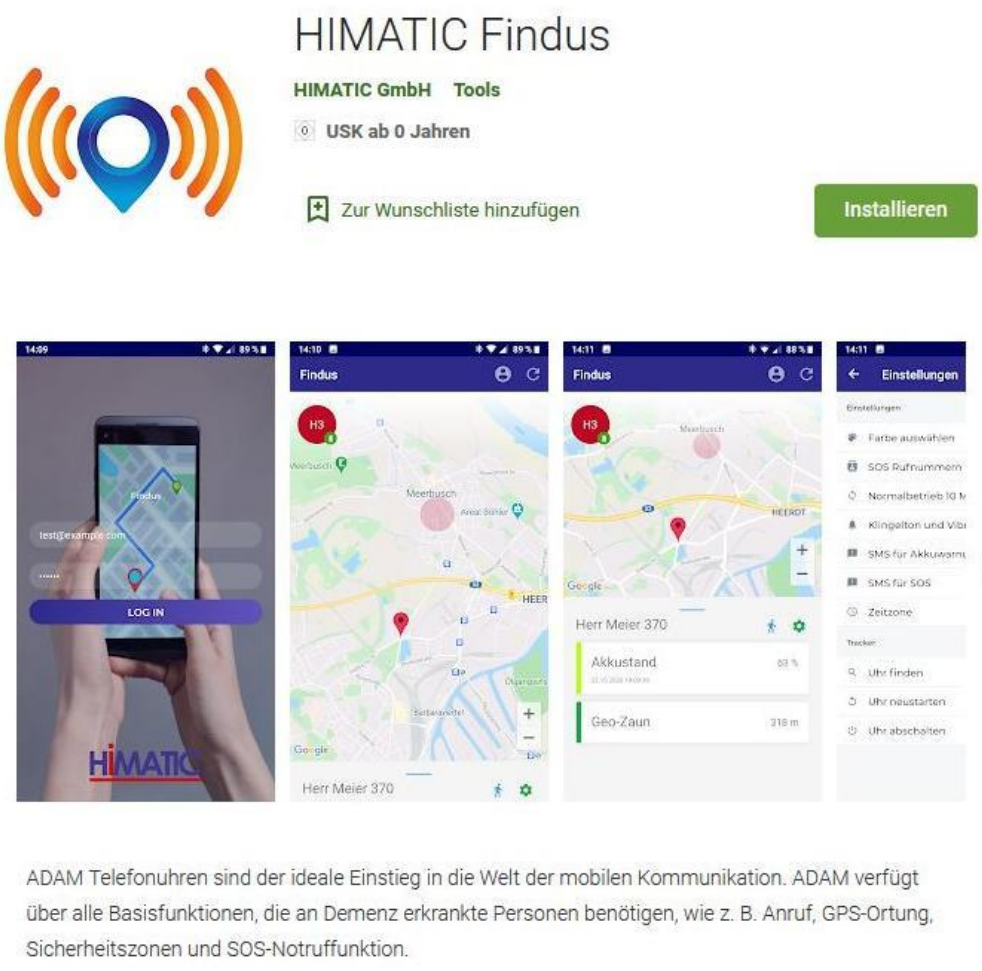
Wenn der erste Ladevorgang abgeschlossen ist, können Sie die Uhr anschalten!

Fortsetzung für alle Kunden

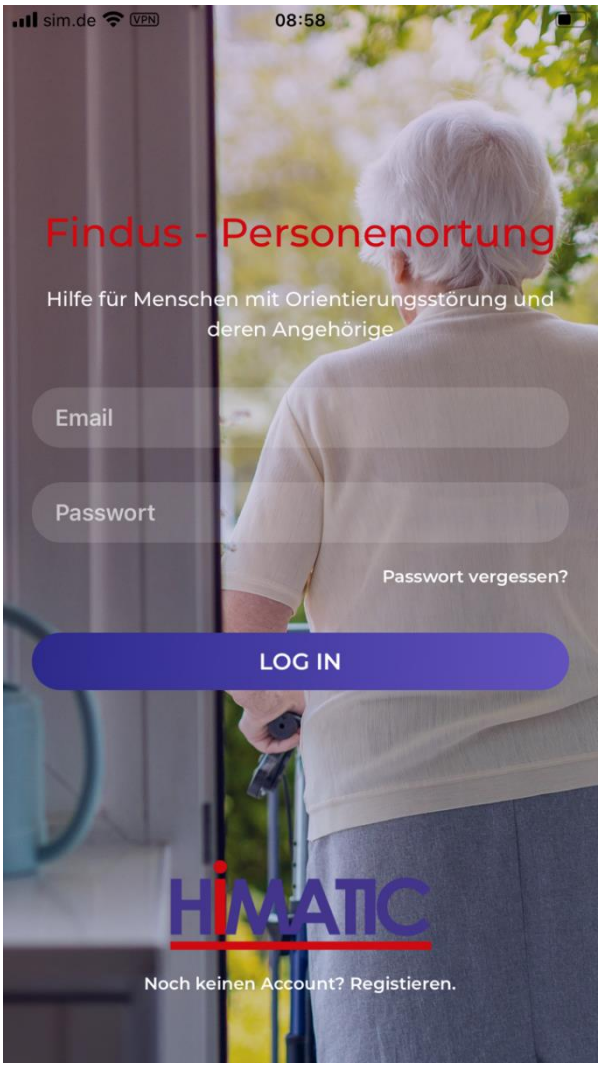
Zum Einschalten drücken Sie bitte für 5 Sekunden die Einschalten / SOS Taste

Legen Sie die GPS Uhr Moritz bitte nach dem anschalten für ca. **15 Minuten** auf den Balkon, oder die Fensterbank, damit eine GPS Position möglich wird.

Zwischenzeitlich laden Sie sich bitte die HIMATIC-Findus App auf Ihr Smartphone. Diese erhalten Sie im Apple App-Store und dem Google-Play-Store.



Ansicht im Google Play-Store



Ansicht nach dem Download
Bild 1

Wir haben die GPS Uhr Moritz bereits für alle Kunden registriert. Tragen Sie bitte nur die Zugangsdaten (Bild 1) ein, die wir für Sie auf dem Lieferschein bzw. auf dem Karton notiert haben. Das Passwort können Sie später jederzeit ändern. Nach dem Anmelden ist die Findus-App einsatzbereit.

Der Startbildschirm und die Funktionen

Bild 2

Einige Bezeichnungen, die wir Ihnen hier anhand eines iPhones erläutern, können bei Android-Geräten (Samsung, Huawei, Nokia etc.) abweichen.

1 Account-Einstellungen / Passwort ändern / LOG OUT
2 Aktualisieren mit dem Server (bei Änderung Passwort, SOS Rufnummern etc.)
3 Initialen der Person die geortet wird und welches Signal die Uhr empfängt (GPS oder LBS)
4 Die aktuelle Position mit Adresse Datum und Uhrzeit
5 Öffnen eines Menüs für den Geozaun und den Akkustand
6 Öffnen des Routenverlaufs (Ansicht des gelaufenen Weges)
7 Öffnen der Einstellungen SOS Rufnummern, Sendeintervall, Benachrichtigungen etc.
8 Aktualisieren der Position (Abrufen einer neuen Position, falls vorhanden)

Ausführliche Beschreibung der Funktionen

1 Account-Einstellungen / Passwort ändern / LOG OUT

In den Account-Einstellungen können Sie das Passwort ändern (Bild 4) und mittels LOG-OUT komplett von der Findus-App abmelden (Bild 3).

Wenn Sie die Findus-App erneut nutzen möchten, müssen Sie sich wieder mit Ihren Zugangsdaten in der App anmelden. Bei einem einfachen schließen der Findus-App, erfolgt beim erneuten öffnen eine automatische Anmeldung.

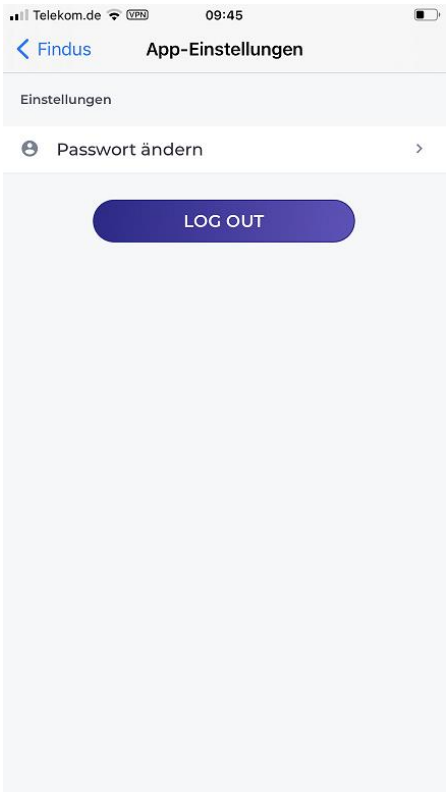


Bild 3

Bild 4

2 Aktualisierung mit dem HIMATIC-Server.

Wenn Sie z. B. Änderungen an den SOS-Rufnummern, Sendeintervall oder der Zeitzone vorgenommen haben, wird durch einen Klick auf das Symbol ein sofortiger Datenaustausch mit dem HIMATIC-Server durchgeführt. Ansonsten findet ein Austausch je nach eingestelltem Sendeintervall statt.

3 Initialen der Person die geortet wird (In diesem Fall Testuhr)

Die Personenortung Moritz wird durch HIMATIC mit der Findus-App verbunden. Bei der Konfiguration vergeben wir standartmäßig einen Namen. Dieser Name wird in der Findus-App mit den Anfangsbuchstaben dargestellt und unten nochmals vollständig aufgeführt. Falls Sie den Namen ändern möchten, können Sie das in den Einstellungen vornehmen.

Zusätzlich sehen Sie neben dem Kreis die Information, ob ein GPS - oder ein LBS Signal vorhanden ist. LBS erhalten Sie immer, wenn GPS nicht möglich ist, z.B., wenn sich die Person im Gebäude aufhält. Das ist technisch nicht anders möglich und ist kein Fehler in der Ortung.

4 Die aktuelle Position mit Adresse, Datum und Uhrzeit

Sollten die Positionsdaten nicht sofort sichtbar sein, klicken Sie bitte mit dem Finger auf die Stecknadel und im Anschluss wird der Adressbalken sichtbar.

5 Öffnen des Menüs für den Geozaun und Akkustand

Um das weitere Menü zu öffnen, klicken Sie bitte auf den kleinen Strich oder den Namen der unten angezeigt wird. Im Anschluss sehen Sie den Akkustand und die Einstellungen für den Geozaun.

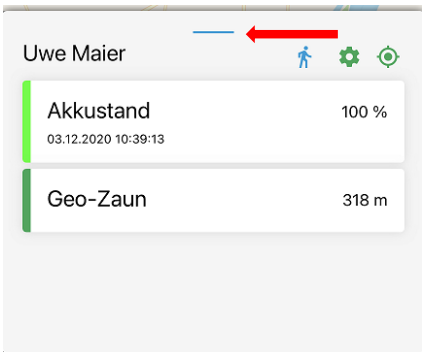


Bild 5

Da der Geozaun eines der wichtigsten Bestandteile der HIMATIC-Findus-App ist, erklären wir Ihnen auf den folgenden Seiten die einzelnen Schritte im Detail besonders genau.

Um den Geozaun einzurichten, klicken Sie bitte auf die Bezeichnung Geo-Zaun (Bild 6).

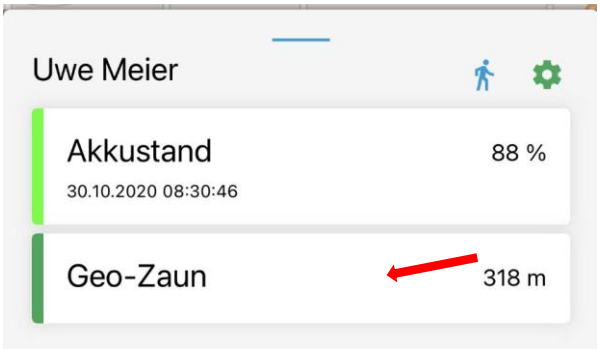


Bild 6

Nachdem Sie auf die Bezeichnung Geo-Zaun geklickt haben, wird an der aktuellen Position automatisch der Geozaun angelegt. Sie wählen noch den Radius (Bild 7) und im Anschluss aktivieren Sie den Zaun, (Bild 8) in dem Sie den Schalter nach rechts verschieben.

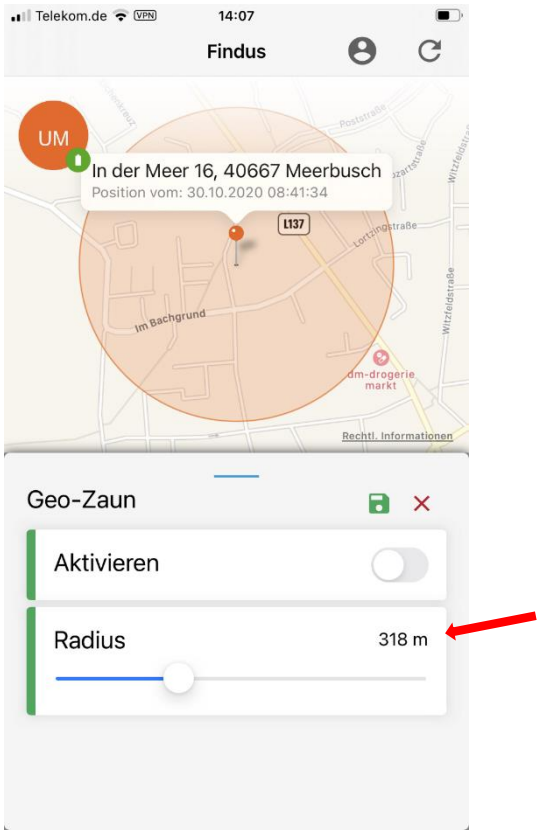


Bild 7

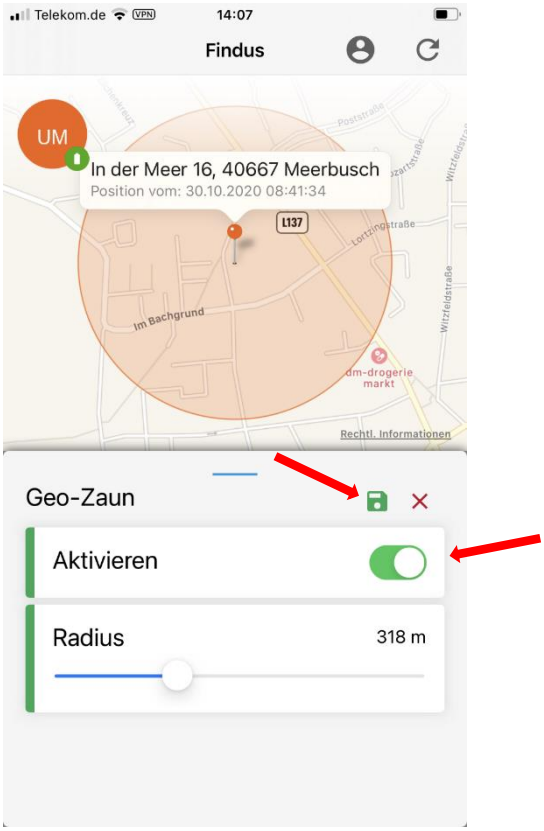


Bild 8

Um den Zaun abschließend zu speichern, klicken Sie auf das Disketten-Symbol (Bild 8) neben dem roten **X**.

Verlässt nun der Träger der Uhr den voreingestellten Geozaun, wird die Positionsveränderung an die App gesendet. Um keinen Fehlalarm auszulösen, aktiviert sich jetzt die automatische Intervallortung und es wird für 5 Minuten, alle 30 Sekunden eine GPS-Ortung ausgeführt. Bestätigt sich dabei das Verlassen des Geo-Zaunes, erhalten Sie ein akustisches Warnsignal in die Findus-App und zusätzlich eine Push-Nachricht an das Smartphone.

Die Alarmmeldung wiederholt sich alle 10 Minuten, bis die Person entweder in den Geozaun zurückgekehrt ist, oder der Geozaun ausgeschaltet wird. Ausgeschaltet wird der Zaun durch verschieben des Aktivierungsschalters und dem anschließenden Speichern mit dem Disketten-Symbol.

Ansicht, wenn der Träger der Uhr den Sicherheitsbereich (Geozaun) verlassen hat.

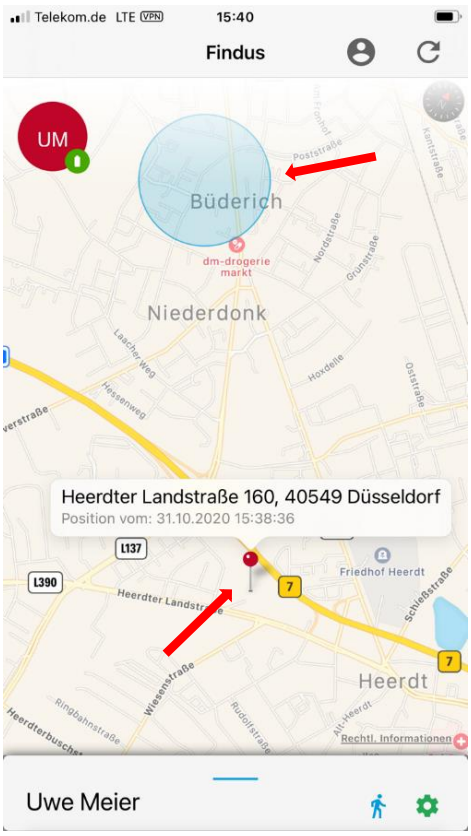


Bild 9

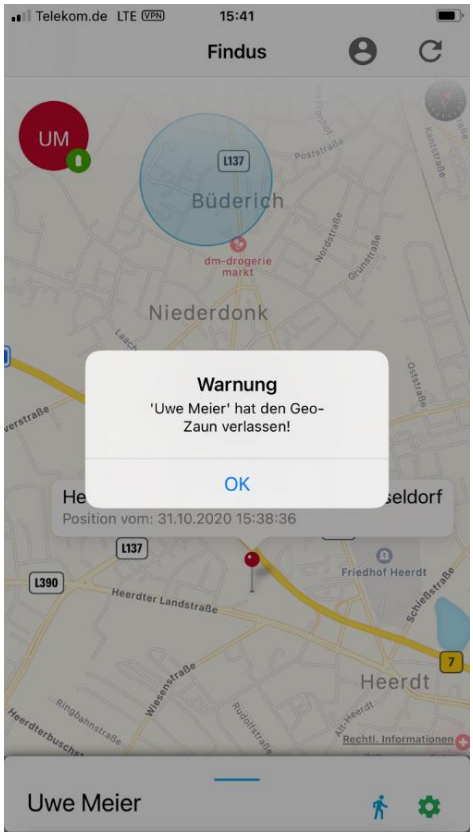


Bild 10

Der blaue Kreis (Bild 9) ist der Geozaun und die rote Stecknadel (Bild 9) die aktuelle Position. Der Geozaun wurde also verlassen. Sie erhalten eine Benachrichtigung in die Findus-App (Bild 10) und zusätzlich einen akustischen Alarm an das Smartphone. Der akustische Alarm wird alle 10 Minuten wiederholt, und zwar so lange, bis die Person in den Sicherheitsbereich zurückgekehrt ist, oder der Zaun deaktiviert wurde.

Der akustische Alarm mit dem Hinweis im Smartphone-Menü.

6 Öffnen des Routenverlaufs (Ansicht des gelaufenen Weges) Nur mit Sendeintervall 1 Minute

Um die gelaufene Route anzuschauen, klicken Sie bitte auf das Personensymbol und wählen im Anschluss das Startdatum, die Startzeit sowie das Enddatum und die Endzeit aus.

Jetzt können Sie entscheiden, ob eine berechnete Route angezeigt werden soll, oder ob Sie die Route nur anschauen möchten. *Warum gibt es diese beiden Möglichkeiten?* Da die Uhr maximal einmal pro Minute ein Signal an die Findus-App sendet, ist die normale Spur eher Rudimentär in der Darstellung. Bei einer berechneten Route werden die Signale logisch miteinander verbunden und anhand der Google-Karte entlang eines Weges dargestellt, sofern vorhanden.

7 Öffnen der Einstellungen SOS Rufnummern, Sendeintervall, Benachrichtigungen etc.

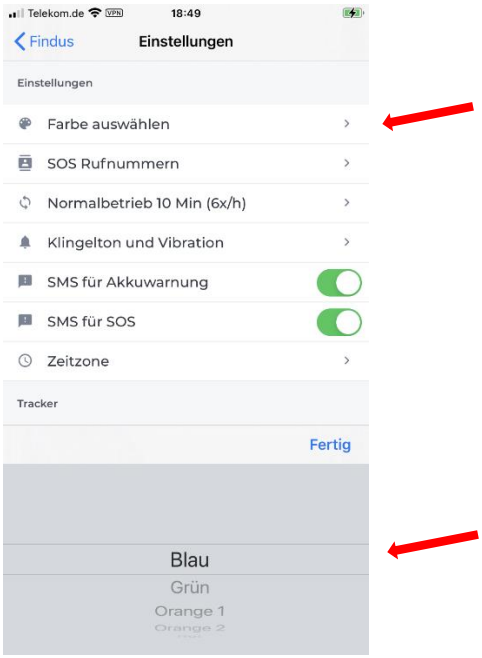


Bild 11

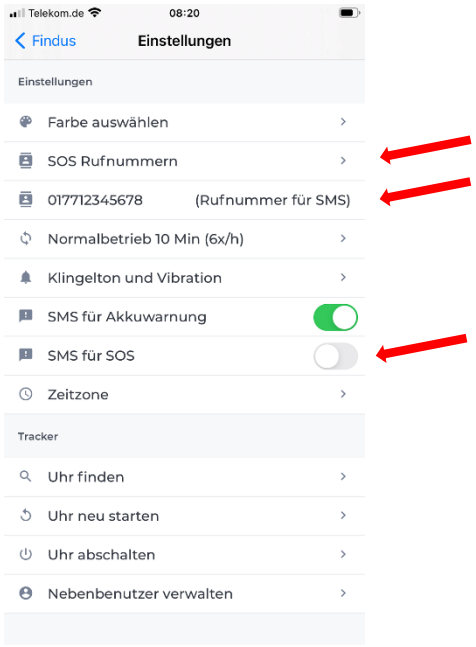


Bild 12

Farbe auswählen: Sie können die Farbe für die Initialen selber auswählen, das macht eventuell Sinn, wenn mehrere Personen in einer App geortet werden (Bild 11).

SOS-Rufnummern: Sie können 3 SOS-Rufnummer eintragen. Bei betätigen des SOS-Knopfes an der Uhr, werden der Reihe nach die Nummern angewählt, bis eine Person das Gespräch entgegennimmt (Bild 12 und 13).

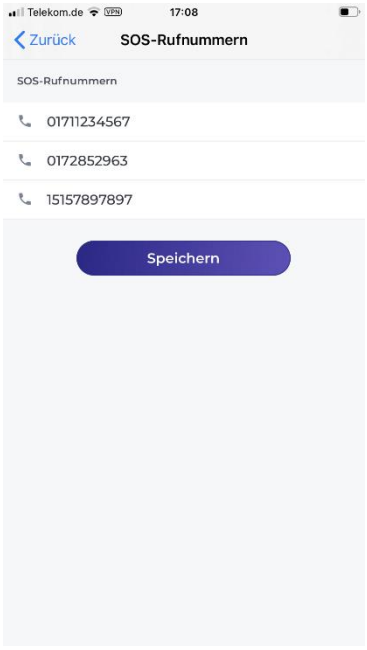


Bild 13

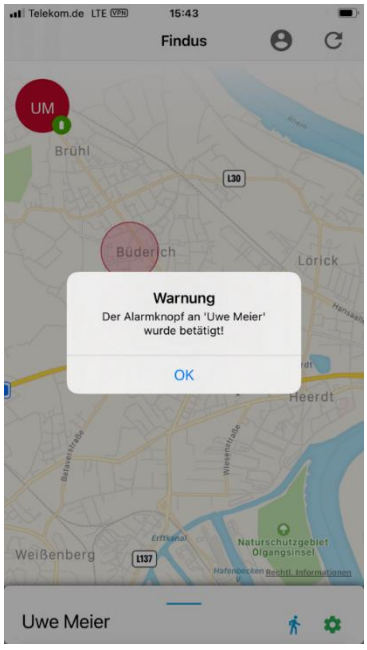


Bild 14

Zusätzlich zum Anruf erhalten Sie eine Benachrichtigung in die Findus-App (Bild 14), sowie eine SMS mit den Koordinaten, (wenn die Einstellungen ausgewählt wurden) (Bild 12 Rufnummer für SMS und der Schieberegler SMS für SOS gewählt wurde).

Sendeintervall auswählen: Sie können den Sendeintervall in 3 Stufen wählen. Jede Minute, alle 10 Minuten oder 1-mal pro Stunde.

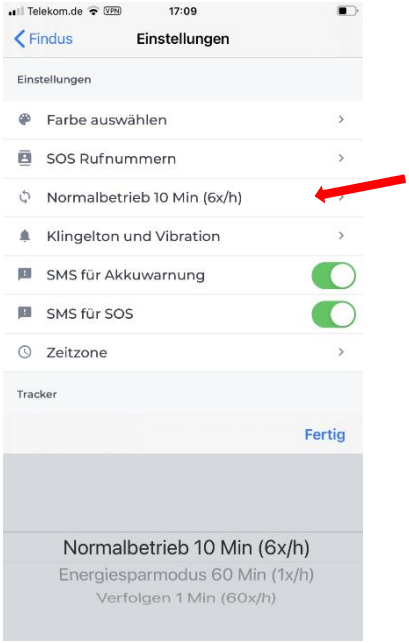


Bild 15

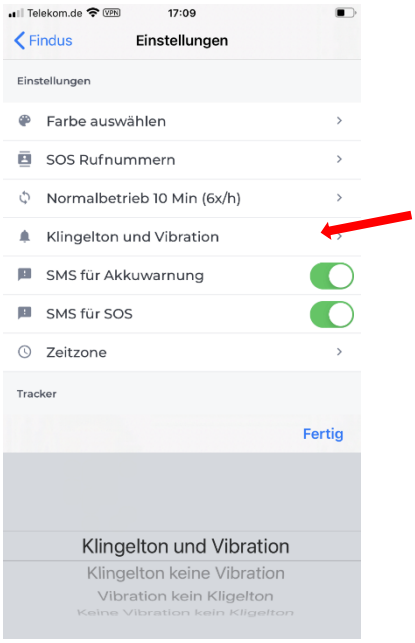


Bild 16

Mit dem Sendeintervall (Bild 15) wird die Übermittlung der aktuellen Position, bei Bewegung des Trägers an die Findus-App eingestellt. Wenn Sie einen Routenverlauf nutzen möchten, muß der Intervall auf 1 Minute eingestellt sein. Wenn also der Träger der Uhr seine Position verändert, wird im gewählten Intervall eine neue Information an die Findus-App geliefert. Sie können auch jederzeit manuell eine Ortung durchführen, in dem Sie auf die Aktualisierung (Bild 2, Nummer 8) klicken.

Klingelton und Vibration: Hier können Sie einstellen, ob die Uhr bei Anrufen Klingeln, Vibrieren oder überhaupt keine Töne von sich geben soll.

SMS für Akkuwarnung und SOS: Bei Aktivierung der Funktion Akkuwarnung, erhalten Sie eine SMS, wenn der Akkustand unter 20% rutscht. Bei der SMS für SOS, erhalten Sie zusätzlich zum Anruf eine SMS mit den Koordinaten und einem Google-Maps-Link.

Sprache und Zeitzone: Es steht Ihnen die deutsche Sprache zur Verfügung. Beim Einstellen der Zeitzone ist folgendes zu beachten. Sommerzeit UTC +2 / Winterzeit UTC +1. Der Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt nicht automatisch.

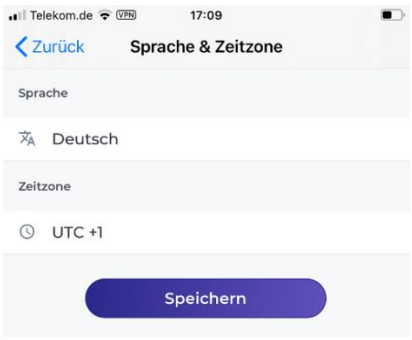


Bild 17

Uhr finden: Sollten Sie, oder der Träger die Uhr verlegt haben, können Sie über die Funktion „Uhr finden“ (Bild 18), die Uhr klingeln lassen, bis sie gefunden wurde. Sie müssen im Anschluss einen beliebigen Knopf an der Uhr drücken, damit das Klingeln beendet wird.

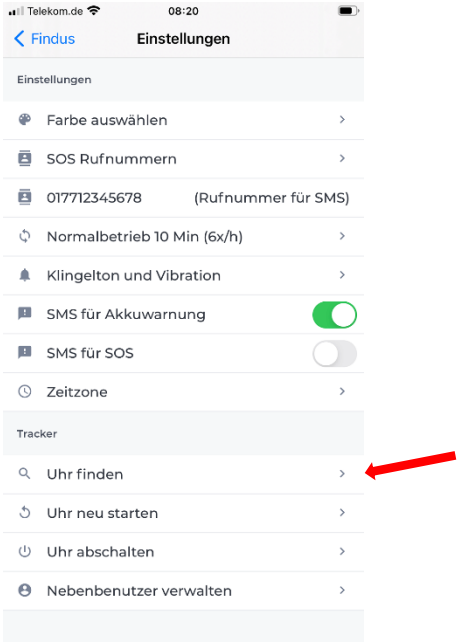


Bild 18

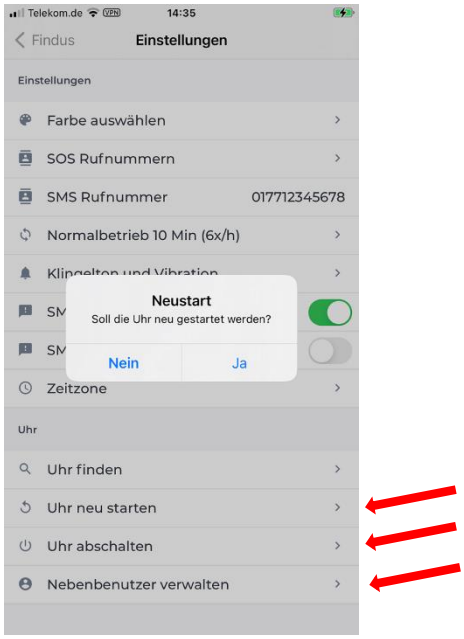


Bild 19

Uhr neustarten: In Ausnahmefällen kann es notwendig werden, die Uhr neu zu starten (Bild 19). Bei betätigen dieser Funktion schaltet sich die Uhr ab und anschließend wieder an.

Uhr abschalten: Wenn Sie die Uhr für einen längeren Zeitraum abschalten möchten, nutzen Sie diese Funktion (Bild 19). Ein ausschalten an der Uhr ist nur über diese Funktion möglich. Aber Achtung, einschalten funktioniert nur an der Uhr.

Nebenbenutzer verwalten: Mit der Funktion Nebenbenutzer, können Sie anderen Personen oder Einrichtungen die Möglichkeit geben, ebenfalls die Uhr zu orten, allerdings ohne Einstellungen oder Änderungen vornehmen zu können.

Sollten Sie keine Nebenbenutzer verwenden, aber anderen Personen trotzdem Zugriff auf die App gewähren wollen, können Sie auch Ihre persönlichen Zugangsdaten weitergeben. Es können sich mehrere Personen gleichzeitig mit denselben Zugangsdaten in die Findus-App einloggen. Allerdings kann jeder Nutzer Änderungen an den Einstellungen (Geozaun, SOS Rufnummer, Sendeintervall) vornehmen.

Zur Verwendung der Nebenbenutzer gehen Sie folgendermaßen vor:

Bitten Sie die Person oder Einrichtung die HIMATIC Findus-App zu installieren. Im Anschluss muß ein Account erstellt werden, in dem unten in der App die Registrierung verwendet wird (Bild 20).

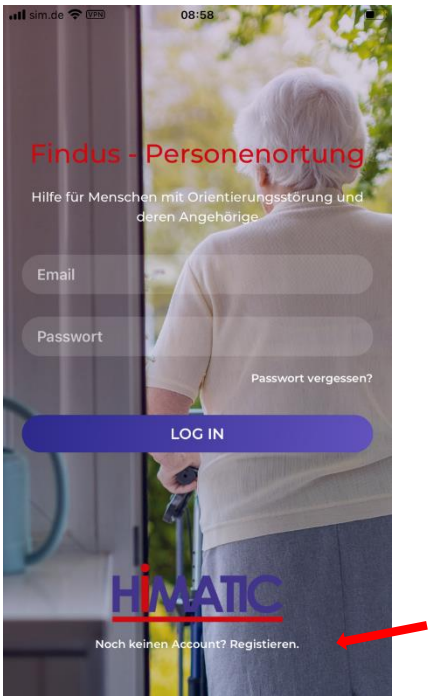


Bild 20

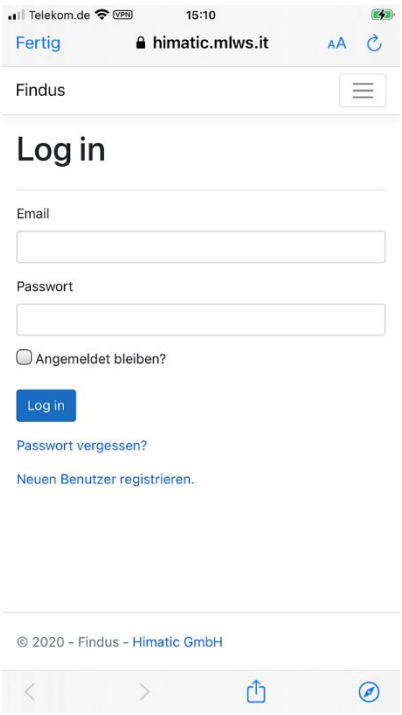


Bild 21

Die E-Mail-Adresse, die zur Registrierung verwendet wird, muss Ihnen im Anschluß mitgeteilt werden, damit Sie eine Verbindung zwischen Uhr und Nutzer herstellen können.

Nachdem Sie die E-Mail-Adresse erhalten haben, klicken Sie in der App auf Nebenbenutzer verwalten (Bild 19) und Loggen sich auf unseren Server ein, in dem Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten anmelden (Bild 21).

Klicken Sie im Anschluss auf Hinzufügen (Bild 22) und tragen die E-Mail-Adresse ein (Bild23). Mit einem Klick auf Create wird die Verbindung zur Uhr mit dem Nebennutzer hergestellt.

Bild 22

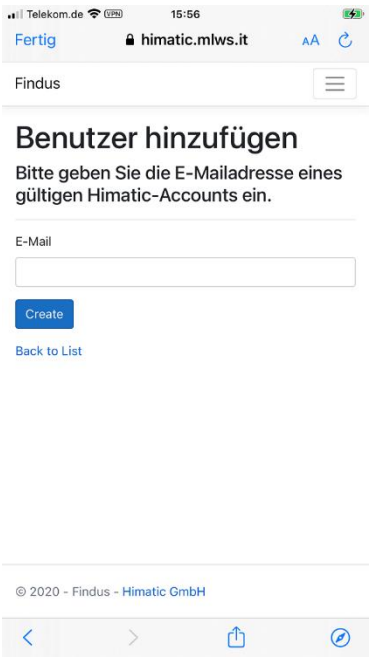


Bild 23

Informieren Sie nun die Person oder Einrichtung das die Verbindung hergestellt wurde. Jetzt kann sich der Nebenbenutzer mit seinen eigenen, bei der Registrierung angegebenen Zugangsdaten einloggen.

Zum Entfernen der Verbindung loggen Sie sich wieder auf unseren Server ein, klicken im Anschluß auf Verwalten (Bild 24) und heben im Anschluß (Bild 25) die Verknüpfung auf. Sie können diese Verknüpfung jederzeit wiederherstellen, wenn es erforderlich wird.

Bild 22

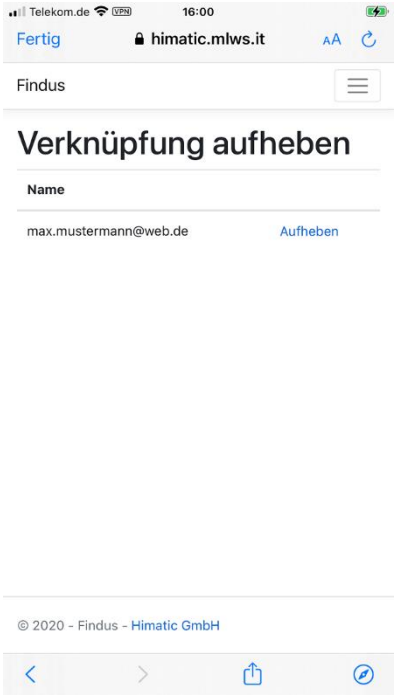


Bild 23

8 Durch einen Klick auf das „Ziel-Symbol“, (Bild 20) wird eine aktuelle Position abgeholt und an die App gesendet. Es dauert ungefähr 30 Sekunden, bis die neue Position, sofern vorhanden, in der App angezeigt wird. Jetzt wird 5 Minuten lang, alle 30 Sekunden, eine aktualisierte Position gesendet (Bild 21). Bitte vermeiden Sie wiederholtes drücken während der Wartezeit, da dadurch die Aktualisierung immer wieder neu angestoßen wird und entsprechend länger dauert.

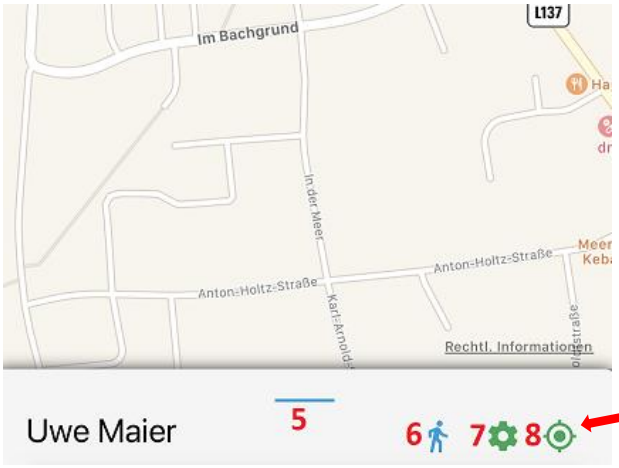


Bild 20

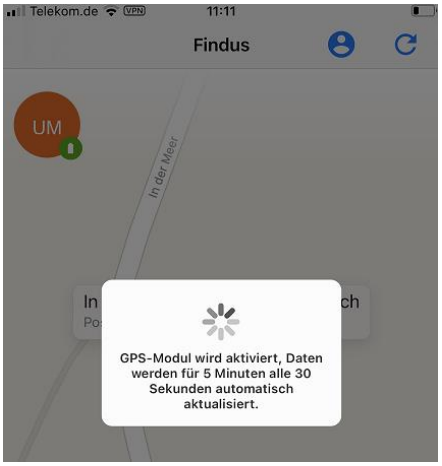


Bild 21

Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät nach Möglichkeit trocken. Vermeiden Sie unbedingt das drücken des Knopfes im oder unter Wasser, Flüssigkeit oder Feuchtigkeit kann dadurch in das Gerät eindringen. Das Gerät ist nicht für Wassertiefen unter 20 cm gedacht. **Tragen Sie die Uhr auf keinen Fall beim Schwimmen oder tauchen.** Schützen Sie das Gerät vor übermäßiger Hitze oder Kälte.

Bitte beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung.

Technische Informationen

Abmessungen L x B x H (mm) Länge incl. Armband	55 x 43,6 x 15,1 235 mm
Gewicht	55 g
GSM Modul	900/1800/1900 Mhz
Ortungsmethoden	GPS + AGPS + LBS + WiFi
GPS Genauigkeit	5 – 15 Meter
LBS Genauigkeit	100 – 1000 Meter
Batterie	Gel Polymer mit 650 mAh
Standby / Akkudauer	bis zu 3 Tage / je nach Empfangsqualität
Wasserdicht	IPX 7 Wasserdicht. Bitte die Taste im Wasser nicht drücken
GPS-Verfügbarkeit*	Nur im Freien

* Bitte beachten Sie, dass die HIMATIC GPS Uhr Moritz nur im Freien eine zuverlässige GPS-Position empfangen kann. Innerhalb geschlossener Räume erhalten Sie womöglich keine genaue Positionsmeldung.

HIMATIC GmbH
Wallstr. 16
D – 40878 Ratingen
Telefon:
0800 – 446 28 42
0800 – 07 00 68
0800 – 07 00 68

kontakt@himatic-online.de
www.himatic-online.de